

Inhalt

Zum Geleit	7
Vorwort	10
Vorbemerkung	11
Biografische Notizen	13

I. Die letzten Grafen zu Holstein-Schaumburg

Einleitung	21
Tod und Beisetzung des Fürsten Ernst	21
Die Jugend Jobst Hermanns	32
Das Erbe	45
Der Beginn der Regierungstätigkeit	51
Ehepläne	57
Ergänzung von chronikalischen Notizen zu den Grafen Jobst Hermann und Otto V.	58
Die holstein-schaumburgischen Beamten 1622-1650	60
Die einheimischen adligen Landsassen, die aufgefordert wurden, an Ernsts Beisetzung teilzunehmen	62
Die Stände der Grafschaft Schaumburg 1628	62

II. Schaumburgische und schaumburg-lippische Genealogie

Vorbemerkung	65
Ergänzungen und Berichtigungen zur „Schaumburgischen Genealogie“	66
1. Der Ursprung der Grafen von Holstein aus dem Schaumburgischen Hause	66
2. Das ältere Haus Schaumburg	67
3. Das jüngere Haus Schaumburg	69
4. Die Gemener Linie	76

Bastarde aus dem Jüngeren Haus Schaumburg	79
1. Einleitung	79
2. Kaiserliches Beispiel	81
3. Die Grafen von Schaumburg und ihre Bastarde	86
4. Die Bastarde	88
4.1 Das jüngere Haus Schaumburg	88
4.2 Die Gemener Linie	104
4.3 Nicht anzuschließen	108
Ergänzungen zur „Schaumburg-Lippischen Genealogie“	111
1. Die Anfänge des Hauses Schaumburg-Lippe	111
2. Das ältere Haus Schaumburg-Lippe	111
3. Das jüngere Haus Schaumburg-Lippe	113
Fürstin Juliane und die Herkunft der Freiherren von Althaus	117
Anhang	139
a) Maskeraden in Bückeberg	139
b) Julianes Haltung zur Französischen Revolution	143
c) Testament der Fürstin Juliane zu Schaumburg-Lippe für Clemens und August von Althaus	144
Mischehen im Haus Schaumburg-Lippe	145

III. Fragmente

Zum Nibelungenlied	155
Hagen und die Wasserfrauen	165
Zur Verfolgung der Jungen Gemeinde an der Großen Stadtschule in Rostock im Jahr 1953	171
1. Die politische Lage	172
2. Die Klasse	172
3. Protokollnotizen	174
Schriftenverzeichnis Helge Bei der Wieden	181
Abkürzungen	194
Quellen und Literatur	195
Orts- und Personenregister	209